

Medaillenregen bei den österreichischen Judomeisterschaften 2022

Die 3 Judokainnen aus der Gemeinde Bergland konnten durch ihre tollen Leistungen alle drei Podestplätze belegen.

Cara Gansch und Susanne Bauer vom ATV Judo Wieselburg erkämpften sich am Samstag 23.04 bei den U 16 österreichischen Meisterschaften den 3. Platz und 2. Platz.

Cara Gansch Platz 3

Susanne Bauer Platz 2 (Österreichische Vizemeisterin)

Am Sonntag legte Laura Vanessa Summer vom Judozentrum Krems noch eines drauf und erkämpfte sich durch herausragende Leistungen den Österreichischen Meistertitel 2022.

Österreichische Meisterschaft U16

in Wien am 23.4.2022

2x Edelmetall bei ÖM U16 für Judoclub ATV Wieselburg

Am Samstag starteten 3 Wieselburger Judogirl's bei den heurigen österreichischen Meisterschaften U16 in Wien. Gecoacht wurden sie von Obmann Thomas Auer.

Mit über 200 Startern aus allen Bundesländern war ein Durchkommen bis zum Siegespodest alles andere als einfach. Jedoch konnten wir als klarer Außenseiter mit den großen Vereinen Österreichs durchaus mithalten.

Nach dieser Ausbeute, 2x Edelmetall geht die Leistungskurve aller Judoka des Vereins steil nach oben.

Des Weiteren sind es die ersten Medaillen bei einer ÖM für unseren Verein.

Wir sind stolz auf Euch!!

Sarah Luger und Susanne Bauer starteten in der gleichen und auch am stärksten besetzten Gewichtsklasse -52kg.

Sarah begann den ersten Kampf – sie ist mit ihren erst 13. Jahren die Jüngste im Starterfeld - sehr zaghaft, konnte aber, je länger der Kampf dauerte, ihre Leistung steigern. Sie konnte auch ihrer Gegnerin eine Strafe aufdrücken. Durch eine Unachtsamkeit wurde sie am Boden mit „Yoko“ festgehalten und verlor den Kampf. Wegen dem großen Starterfeld hatte sie leider keine Chance auf die Hoffnungsrunde, um ihre ganze Stärke zu zeigen.

Susi kam mit dem „Druck“ der Veranstaltung besser zurecht. Ihren Auftaktkampf gegen eine Vorarlbergerin gewann sie nach einem guten Stand-Boden Übergang mit einem Festhalter.

Der erste Sieg für den Verein! Dies puschte die Mädels und stärkte sie auch mental.

Motiviert ging es in den 2. Kampf gegen eine Oberösterreicherin. Sie startete gut und machte von Anfang an Druck. Bei einem Wurf, der leider nicht ganz geklappt hat, schlug sie mit der Nase auf der Matte auf und musste verarztet werden. Dies brachte sie aber nicht aus der Konzentration und sie kam zurück auf die Matte und gab jetzt richtig Gas. Mit ihrer Spezialtechnik konnte sie ihre Gegnerin zu Fall bringen und in einen anschließenden Festhalter - 2. Sieg! Die Freude war groß - jetzt ging es plötzlich um den Einzug ins Finale.

Ihre Gegnerin in Kampf 3 war eine extrem starke Linkskämpferin, dies war uns aber bewusst und Susi konnte sich gut darauf einstellen, kam aber dennoch mit einer Wertung „Wazari“ in Rückstand. Der Druck stieg, da nur mehr 30 Sekunden auf der Uhr standen. Die starke Oberösterreicherin probierte es nochmal mit Ihrer Spezialtechnik. Susi konnte aber

perfekt kontern und sich einen Vorteil verschaffen, sie brachte sie zu Sturz und konnte sie am Boden fixieren- 20 Sekunden- IPPON, Sieg in letzter Sekunde.

Wow - jetzt ging es plötzlich nur mehr um die Frage GOLD oder SILBER?

Susi hatte „Blut geleck“ . Sie wusste jetzt war alles möglich. Sie kannte Ihre Finalgegnerin von den vielen Trainingslagern, die in letzter Zeit wieder möglich waren. Wieder eine starke Oberösterreicherin, ihre Spezialtechnik war uns zwar bekannt und wir konnten uns gut dagegen verteidigen, aber Susi brachte ihre Technik leider nicht durch. Immer wieder kam es zu Kräfte raubenden Bodenkämpfen, die aber keiner für sich entscheiden konnte. In der letzten Minute wurde Susi geworfen und kam wieder mit Wazari in Rückstand. Auf der Uhr standen wieder nur mehr 30 Sekunden, daher setzen wir alles auf eine Karte und riskierten alles, die starke Gegnerin konnte aber den versuchten Angriff perfekt kontern und warf Susi mit Ippon.

Wahnsinn! 2. Platz!

Cara Gansch, die eine Gewichtsklasse höher startete als geplant, war somit auch die Leichtere und hatte viel Arbeit auf der Matte. Durch ein Freilos war sie schon eine Runde weiter.

In ihrem ersten Kampf, motiviert von Susi´s Leistungen gab sie von Anfang an alles. Ihre Gegnerin aus Wien war von Anfang an im Stand hinterher und hatte Mühe mit Cara mitzuhalten, im Boden jedoch war es für Cara schwerer wegen dem Gewichtsunterschied. Cara brachte ihre Gegnerin zu Fall, aber ohne Wertung, der Kampf ging am Boden weiter, nach kurzer Zeit konnte sie sich einen Vorteil verschaffen und würgte die Gegnerin ab und zwang sie damit zur Aufgabe.

Der nächste Kampf war wieder um den Einzug ins Finale.

Cara hatte von Anfang an Probleme mit einer starken Grazerin, da sie ihre Angriffe nicht durchbrachte wurde sie 2x mit Shido verwarnt. Kurz vor dem Ende der Kampfzeit schaffte es die Grazerin, Cara am Boden zu fixieren und somit verlor sie gegen die spätere Siegerin der Gewichtsklasse.

Trotzdem gab es noch den Kampf um Bronze. Mit der Enttäuschung aus dem Vorkampf ging es los, denn auch sie wollte ein Edelmetall. Wieder eine ältere und stärkere Gegnerin aus der Steiermark, die von Anfang an Druck machte.

Cara konnte sich jedoch gut darauf einstellen und erhöhte ebenfalls das Tempo. Nach mehreren guten Chancen aber ohne Wertung im Stand und Boden ging es ohne Punkte nach der regulären Kampfzeit in den Golden Score. Cara konnte den ersten Angriff der Gegnerin auskontern, brachte sie zu Fall und machte einen perfekten Übergang in einen Festhalter. IPPON, - Bronze für Cara, spitze.

Teilnehmerliste ATV Wieselburg

Frauen U16:

Susanne Bauer -52 kg 2. Platz „Österreichische Vizemeisterin U16 2022“

Cara Gansch -70 kg 3. Platz

Sarah Luger -52 kg